

Vauban-Insel in Saarlouis

Schlagwörter: [Festung](#), [Festungsgraben](#), [Festungsmauer](#), [Stadtbesetzung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Raumplanung, Architekturgeschichte

Gemeinde(n): Saarlouis

Kreis(e): Saarlouis

Bundesland: Saarland



Vauban-Insel in Saarlouis (2017)
Fotograf/Urheber: Holger Klaes

Die Vauban-Insel und die Vauban-Befestigungen in Saarlouis sind bedeutende historische Stätten, die eng mit der militärischen Geschichte und der Stadtentwicklung im 17. und 18. Jahrhundert verbunden sind.

Die Stadt Saarlouis wurde 1680 auf Anordnung des Königs Ludwig XIV. gegründet, um die französische Grenze im Osten zu sichern. Der seinerzeit bereits bekannte Festungsbaumeister Sébastien Le Prestre de Vauban, nach dem die Insel und die Befestigungen von Saarlouis benannt sind, entwarf die komplette Stadt mitsamt ihrer Verteidigungsanlagen. Vauban war bekannt für seine damals innovativen Festungsbaukonzepte, die auf einer Kombination aus geometrischen Formen und strategischen Überlegungen basierten.

Die Vauban-Befestigungen in Saarlouis umfassten eine sternförmige Anlage mit Bastionen, Gräben und Wällen, die die Stadt vor Angriffen schützen sollten. Die Bauarbeiten begannen 1680 und wurden über mehrere Jahre hinweg fortgeführt. Die Festungsanlagen - darunter zwei Stadttore, Kasematten, sechs Bastionen und einige Kasernen - waren nicht nur militärisch, sondern auch architektonisch beeindruckend und trugen zur Entwicklung der Stadt als wichtiger militärischer Stützpunkt bei. Die Vauban-Insel selbst ist ein Teil der Stadt, der durch den Verlauf der Saar und die umgebenden Befestigungsanlagen geprägt ist. Sie diente als strategischer Punkt und war ein zentraler Bestandteil der städtischen Verteidigungsstrategie.

Mit der Zeit verloren die Vauban-Befestigungen an militärischer Bedeutung, insbesondere nach den Veränderungen in der Kriegsführung und der politischen Landschaft in Europa. Unabhängig davon ist inzwischen sicher, dass die Entwicklung der Waffentechnik immer schon schneller voranschritt als die Möglichkeiten der Festungsingenieure, so dass „Festungsarchitektur“ fast immer nur von temporärer Bedeutung war. Dennoch sind die Überreste der Befestigungen heute ein wichtiges kulturelles Erbe und ziehen Besucher an.

Heute sind die Vauban-Befestigungen und die Vauban-Insel Teil des Stadtbildes von Saarlouis und stehen unter Denkmalschutz.

Sie sind ein Zeugnis der militärischen Ingenieurskunst des 17. Jahrhunderts. Die Stadt hat sich bemüht, diese historischen Stätten zu erhalten und zugänglich zu machen.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2024)

Internet

- www.rheinische-geschichte.lvr.de: Michel Ney, Französischer Marschall (1769-1815) (abgerufen 05.08.2024)
- meinfrankreich.com: Wehrhaftes Welterbe: die Festungen von Vauban (abgerufen 05.08.2024)
- www.saarlouis.de: Vauban-Insel (abgerufen 05.08.2024)
- www.saarland.de: Vauban-Festung Saarlouis (abgerufen 05.08.2024)

Literatur

Mörsdorf, Markus (2021): Saar-Lor-Lux. Saarland, Lothringen und Luxemburg. Bielefeld.

Oberhauser, Fred (1999): Das Saarland. Kunst, Kultur und Geschichte im Dreiländereck zwischen Blies, Saar und Mosel. (DuMont Kunst Reiseführer.) Köln.

Weber, Klaus T.; Kaiser-Lahme, Angela; Reichert-Schick, Anja (2018): Festungen in Rheinland-Pfalz und im Saarland. (Deutsche Festungen, Band 4.) Regensburg.

Vauban-Insel in Saarlouis

Schlagwörter: Festung, Festungsgraben, Festungsmauer, Stadtbefestigung

Ort: Saarlouis

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde, Raumplanung, Architekturgeschichte

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturnauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1680

Koordinate WGS84: 49° 18 55,56 N: 6° 44 39,28 O / 49,31543°N: 6,74424°O

Koordinate UTM: 32.336.058,98 m: 5.464.969,73 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.554.157,26 m: 5.464.536,44 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl Peter Wiemer (2024), „Vauban-Insel in Saarlouis“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-354014> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

